

**Siegfried Haas, Bildhauer und Maler**, wurde am 8. Juni 1921 in Giengen an der Brenz geboren. Er starb am 11. April 2011 in Rottweil, wo er mit seiner Frau und seinen acht Kindern und seinem Pflegesohn seit 1958 lebte.

Siegfried Haas war zeit seines künstlerischen Wirkens immer auch umstritten. Dabei blieben auch Erfahrungen aus, die ihm offensichtlich sehr zusetzten. So erwähnt er selbst in dem Buch „Siegfried Haas. – Bildhauer, Zeichner und Maler“, das 2008 im Kunstverlag Fink Lindenberg erschien, von einem „geistlichen“ Kunstpapst, „der nicht ruhte, bevor mein Kreuzweg in Aulendorf wieder zugeweißelt war.“ (Seite 12).

Wenngleich nicht alle seine Kunst, eben auch im kirchlichen Raum, schätzten, wurde ihm doch im Jahre 2010 die Ritterwürde des Ordens des heiligen Papstes Silvester für besondere Verdienste um die römisch-katholische Kirche und den katholischen Glauben verliehen.

Siegfried Haas hatte in seinem Leben auch mehrere Bezüge nach Wangen im Allgäu, wo er offensichtlich eine Zeitlang sogar lebte. In der Kurzbiographie in besagtem Buch über ihn steht davon aber nichts geschrieben.

Allerdings gibt es im Dekanat Allgäu-Oberschwaben und insbesondere in Wangen im Allgäu unter anderem Arbeiten von ihm in Kißlegg, Immenried, Mochenwangen und Wolpertswende. Zudem hat er die Altarraumgestaltung für die Pfarrkirche St. Ulrich in Wangen übernommen. Heiligenfiguren von ihm sind in Wangen und bei Dürren zu sehen. Mehrere Brunnen, nämlich in Immenried, Kißlegg, Mochenwangen und eben Wolpertswende, stammen ebenfalls von ihm.

Auffallend ist für Interessierte aus unserer Raumschaft, dass selbst bei den Standorten der Kunstwerke von Siegfried Haas in o. a. Buch auf Seite 226f der Immenrieder Ursula-Brunnen aus dem Jahre 1986 keine Erwähnung findet, obwohl dieser, wie in der Zusammenstellung seiner Werke in unserer Region zu erkennen ist, durchaus als Vorlage für eine vielleicht bekanntere Figurengruppe in Schramberg mit dem Titel „Schutzmantelfrau“ gedient hat.

## **WERKE VON SIEGFRIED HAAS IM DEKANAT ALLGÄU-OBERSCHWABEN**

**St. Gallus mit Bären, Wangen im Allgäu auf der Gallus-Brücke, 1982, Aluminium**



**Heiliger Johannes Nepomuk, Brücke über die Untere Argen bei Dürren, 1990, Bronze**



**Ulrichbrunnen, vor der Pfarrkirche St. Ulrich Wangen im Allgäu, Bronze 1987**





**Ursula-Brunnen vor der Kirche St. Ursula Immenried, 1986, Stein**



**zum Vergleich: „Schutzmantelfrau“ in Schramberg, 1988, Bronze**



*Anmerkung: Das Foto ist eine Reproduktion des Fotos im Buch über Siegfried Haas (s. u.), Seite 55*



**Narrenbrunnen Kißlegg, 1987, Bronze**



**Brunnen „Wo zwei oder drei...“ vor der Pfarrkirche St. Mariä Geburt Mochenwangen, 2003, Bronze**



**Gangolfsbrunnen Wolpertswende, Bronze, o. J. ,**



*Aufschrift am Sockel: ST. GANGOLF ~ 716-760 AUS BURGUND S. HAAS*

**Altarraumgestaltung Pfarrkirche St. Ulrich, Wangen im Allgäu, Schwarzwälder Sandstein, 1978**



*Aufschrift auf der Tabernakeltür: Steh auf und iss, sonst ist der Weg zu weit für dich. (1 Kön 19,3)*



### **Christuskorpus an der Kirche St. Vinzenz, Wangen, Berger Höhe, um 1970**

Die Kirche bzw. Kapelle St. Vinzenz in Wangen im Allgäu gehört zur Seniorenanlage der Vinzentinerinnen von Untermarchtal. Neben den Figuren hat Siegfried Haas noch weitere Elemente in der Kirche/Kapelle geschaffen, so etwa auch die farbigen Glasfenster. Ursprünglich hing auch die große Christusfigur im Gotteshaus. Diese wurde allerdings, nicht ganz ohne Widerstand von Seiten des Künstlers und anderer, im Jahr 2000 aus der Kapelle genommen, weil die Figur offensichtlich für das Empfinden einiger Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenanlage als zu groß empfunden wurde.



### **Madonna in der Kirche St. Vinzenz in Wangen im Allgäu, um 1970**

Ähnliche Madonnen sind vom Künstler in Kölln, Rottweil und Schramberg zu finden.



**„In Wangen bleibt man hängen“ – Bodenplatte im „Ratloch“ beim Rathaus Wangen, Bronze**



**Quellen:**

- Siegfried Haas – Bildhauer, Zeichner und Maler, hgg. von Gabriel und Harald Frommer unter Mitwirkung von Clemens Maria Haas, Kunstverlag Josef Fink, Lindenberg 1. Auflage 2008
- <https://www.siegfriedhaas.com>, 02.02.2023
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Siegfried\\_Haas\\_\(K%C3%BCnstler,\\_1958\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Siegfried_Haas_(K%C3%BCnstler,_1958)), 02.02.2023
- <https://www.nrwz.de/schramberg/symbol-fuer-sehnsucht-nach-sicherheit/291047>, 02.02.2023